

Inhalt

Einleitung

<i>Ulrich von Alemann</i>	11
---------------------------------	----

Kapitel I

Grundriß: Methoden in der Politikwissenschaft

<i>Ulrich von Alemann/Wolfgang Tönnemann</i>	17
--	----

1	Wie forschen eigentlich Politikwissenschaftler?.....	17
1.1	Sind die deutschen Politologen Methodenmuffel?.....	17
1.2	Geschichte der Methodik in der Politikwissenschaft	20
1.3	Methodische Orientierungen der deutschen Politikwissenschaft.....	22
2	Grundfragen politikwissenschaftlicher Methodologie	28
2.1	Begriffsdiskussion: Methoden, Methodik und Methodologie.....	28
2.2	Empirisch-analytische Forschung: Erklären mit Hilfe geprüfter Gesetzaussagen	40
2.3	Der Forschungsansatz des Behavioralismus: Politikwissenschaft als empirische und theoretische Gesetzeswissenschaft	47
2.4	Hermeneutik: Von der Kunstlehre des Verstehens zur empirischen Forschungsmethode	50
2.5	Qualitative empirische Sozialforschung.....	56
2.6	Quantitative und qualitative Forschung im Vergleich	61
3	Das Leitbild kritisch-empirischer Politikforschung	64
4	Planung und Ablauf von Forschung	71
4.1	Erste Hauptstufe: Das Problem	74
4.1.1	Der Forschungsanstoß	75
4.1.2	Der Forschungsstand	78
4.1.3	Die Formulierung von Fragestellungen.....	80
4.1.4	Die Auswahl der Analyseebene.....	82
4.1.5	Das Projektdesign.....	93
4.2	Zweite Hauptstufe: Das Material.....	95
4.2.1	Die Methodenauswahl	96
4.2.2	Die Begriffe klären und operationalisieren.....	98
4.2.3	Die Datenerhebung.....	99
4.2.4	Die Datenauswertung	101

4.3	Dritte Hauptstufe: Die Lösung	102
4.3.1	Die Formulierung des Berichts	102
4.3.2	Die Publikation.....	105
4.3.3	Die Rezeption.....	106
5	Methoden der Datenerhebung.....	108
5.1	Beobachtung.....	109
5.2	Befragung und Gruppengespräch.....	113
5.3	Inhalts- und Dokumentenanalyse.....	120
5.4	Amtliche Statistiken und Aggregatdaten.....	124
6	Grundfragen der Datenanalyse	131
7	Zum Schluß und zum neuen Beginn	138

Kapitel II

Grundlagen empirischer Sozialforschung anhand Umfrageforschung: Wer wählt warum die GRÜNEN?

<i>Wilhelm Bürklin</i>	141	
1	Einleitung: Das standardisierte Interview als Königsweg der empirischen Sozialforschung?	141
1.1	Formen und Funktionen des Interviews	142
1.2	Das standardisierte Interview.....	143
1.3	Die empirische Hypothesenprüfung	146
1.4	Charakteristische Form der Datenauswertung.....	147
1.5	Umfrageforschung vs. Aggregatdatenforschung.....	147
2	Phasen des Forschungsprozesses.....	149
3	Probleme der Datenerhebung.....	151
3.1	Die Frageformulierung als Fehlerquelle.....	152
3.2	Die Operationalisierung analytischer Begriffe: Am Beispiel der Studie "Grüne Politik"	152
3.3	Die Lehre von der Frage (Response-Sets).....	160
3.4	Der Fragebogen als Fehlerquelle.....	162
3.5	Interview und Interviewer als Fehlerquelle	163
3.6	Die Stichprobe als Fehlerquelle	165
3.7	Ausschöpfung der Stichprobe	168
3.8	Fehler bei der Datenübertragung.....	169
4	Verfahren und Probleme der Datenanalyse	170
4.1	Die Analyse univariater Verteilungen.....	171
4.1.1	Die Häufigkeitsauszählung.....	171
4.1.2	Mittelwerte und Streuungsmaße	172

4.2	Die Analyse bi- und multivariater Verteilungen.....	176
4.2.1	Bivariate Tabellenanalyse: Das Beispiel des "Amtsbonus"	178
4.2.2	Multivariate Tabellenanalyse.....	184
4.3	Die Analyse metrischer Variablen	189
4.4	Die multivariate Analyse metrischer Variablen.....	196
5	Zusammenfassung und Ausblick	198

Kapitel III

Quellen- und Dokumentenanalyse in der Politikfeldforschung: Wer steuert die Verkehrspolitik?

<i>Werner Reh</i>	201
Vorbemerkungen.....	201
1 Definitionen und methodische Kontroversen - "Verstehen" und "Erklären" in der historischen, juristischen und qualitativen Forschung.....	202
1.1 Texte als historische Quelle.....	204
1.2 Textauslegung in der juristischen Methode.....	206
1.3 Textverstehen in der qualitativen Forschung.....	209
2 Schritte einer politikwissenschaftlichen Quellenanalyse.....	212
3 Quellen- und Dokumentenanalyse am Beispiel "Politikverflechtung im Fernstraßenbau"	219
3.1 Das Problem: Forschungsanstoß, Forschungsstand und Fragestellungen	219
3.2 Normative Textanalyse - Zur juristischen Interpretation von Art. 85 GG	222
3.3 Dokumentenanalyse anhand von Verwaltungsakten: Bundesarchiv und Bundestagsarchiv.....	224
3.4 Quellenkritik am Beispiel einer Bundestagsrede	228
4 Fallstudie: Verkehrsbedarfsplanung durch die Länder am Beispiel der A 44	234
4.1 Quellenlage und Quellenzugang	234
4.2 Quellenauswertung.....	237
5 Exkurs: Materialien zur Europäischen Union	240
6 Fazit.....	241
Anhang: Quellen und Dokumente	246

Kapitel IV:**Quantitative Inhaltsanalyse: Warum, wo, wann und wie wurde in der Bundesrepublik protestiert?**

<i>Dieter Rucht/Peter Hocke/Dieter Oremus</i>	261
Einleitung	261
1 Die Methode der Inhaltsanalyse.....	262
2 Forschungsvorhaben und Datenerhebung.....	267
2.1 Von der Idee zum Projektbeginn.....	267
2.2 Datenerhebung: Voraussetzungen, Methode, Technik.....	270
3 Datenanalyse und ausgewählte Ergebnisse.....	272
4 Probleme der Erhebung und Interpretation der Daten	279
4.1 Probleme der Datenerhebung.....	279
4.2 Repräsentativität und Aussagekraft der Ergebnisse.....	281
5 Zusammenfassung.....	283
Anhang	285

Kapitel V**Expertenbefragung und Informationsgespräch in der Parteienforschung: Wie föderalistisch ist die CDU?**

<i>Josef Schmid</i>	293
Einleitung	293
1 Problemrelevanz und Fragestellung.....	295
1.1 Erste Annäherung an eine "terra incognita"	295
1.2 Theoretische Anknüpfungspunkte in der Forschung	297
1.3 Entwicklung der Fragestellung	298
2 Entwicklung des Forschungsvorhabens.....	299
2.1 Eingrenzung des Untersuchungsbereichs	299
2.2 Teilprojekte und Zeitplan	300
3 Optionen bei der Auswahl von Methoden und Forschungstechniken.....	302
3.1 Untersuchungsarten und Forschungsmethoden	302
3.1.1 Fallstudie und andere Ansätze.....	302
3.1.2 Interviews und andere Erhebungsmethoden	304
3.2 Der Prozeß der Datenerhebung - Beschreibung und Revisionen	307

4	Beschreibung der ausgewählten Forschungstechnik.....	309
4.1	Formen, Voraussetzungen und Probleme des Interviews.....	309
4.2	Probleme der Informationsgewinnung bzw. Datenerhebung.....	312
4.2.1	Inhaltliche Aspekte: Was will ich wissen?.....	313
4.2.2	Auswahl von Befragungspersonen: Wen muß ich fragen?.....	314
4.2.3	Gesprächsführung: Wie führe ich das Gespräch?.....	316
4.3	Umfang und Ertrag der Erhebung.....	318
4.4	Probleme der Informationsauswertung bzw. Datenanalyse.....	320
5	Zusammenfassung der dank der eingesetzten Methode gewonnenen Ergebnisse.....	323

Kapitel VI

Vergleichende Politikforschung mit Aggregatdaten: Inwieweit beeinflussen Parteien Regierungspolitik?

<i>Manfred G. Schmidt</i>	327	
1	Fragestellung.....	327
2	Entwicklung des Forschungsvorhabens - Anlaß, Anstoß, Zeitplanung und Feldzugang der Untersuchung.....	330
3	Optionen bei der Auswahl von Methoden und Forschungstechniken.....	332
3.1	Forschungsfrage.....	332
3.2	Entscheidung über Stichprobe oder Vollerhebung.....	332
3.3	Ebenen des Vergleichs.....	333
3.4	Testverfahren.....	333
3.5	Aggregationshöhe der Daten.....	334
3.6	Auswahl und Messung der Indikatoren der Staatstätigkeit.....	334
3.7	Messung der parteipolitischen Zusammensetzung von Regierungen.....	335
3.8	Berücksichtigung nicht-partecipolitischer Bestimmungsfaktoren der Regierungspolitik.....	337
4	Beschreibung der ausgewählten Forschungstechnik.....	340
4.1	Informationsgewinnung.....	340
4.2	Informationsauswertung.....	341
5	Zusammenfassung der dank der eingesetzten Methode gewonnenen Ergebnisse.....	346
6	Kritischer Rückblick.....	348
6.1	Kosten der Aggregation.....	349
6.2	Vorteile und Nachteile der Quantifizierung.....	349

6.3	Leistungen und Probleme des Forschungsdesigns	350
6.4	Grenzen der Reichweite der Erklärungsmodelle.....	351
6.5	Stabile und instabile Ergebnisse.....	351
6.6	Parteien machen einen Unterschied, doch sie sind nur ein Faktor	352
6.7	Warnung vor dem ökologischen Fehlschluß.....	353

Glossar

<i>Volker Sommer</i>	357
----------------------------	-----

Literaturverzeichnis	379
-----------------------------------	-----

Autorenverzeichnis	399
---------------------------------	-----

Index	401
--------------------	-----